



# Wehrtechnik in Schleswig-Holstein

*Bericht des Arbeitskreises 2023*





Foto: Frank Behling

## DIETER HANEL

Vorsitzender  
Arbeitskreis Wehrtechnik Schleswig-Holstein

## Jahresbericht 2023 Wehrtechnik in Schleswig-Holstein

### Zusammenfassung

Die wirtschaftliche Situation der Wehrtechnik-Unternehmen in Schleswig-Holstein hat sich weiter positiv entwickelt. Mit rund **7.700 Beschäftigten** ist ein neuer Höchststand in dieser Branche erreicht worden. Dieser Zuwachs wurde realisiert, obwohl von dem 100 Milliarden Euro **Sondervermögen Bundeswehr** bisher noch keine nennenswerten Aufträge eingegangen sind und die **Unterstützungsleistungen für die Ukraine** nach zögerlichen und verspäteten Entscheidungen der Bundesregierung erst seit Kurzem bei der Industrie beauftragt werden.

Auch bei der seit Jahren überfälligen **Neuorganisation des Beschaffungswesens** der Bundeswehr und der Schließung der gravierenden **Ausrüstungslücken der Bundeswehr** wurden keine bedeutenden Fortschritte erzielt. Im Verteidigungshaushalt sind keine signifikanten Steigerungen erkennbar, so dass das vereinbarte Zwei-Prozent-Ziel weiterhin deutlich verfehlt wird.

**Rüstungsexporte** für 10 ausländische Streitkräfte bildeten 2022 mit weit über 50 Prozent des Umsatzes weiterhin die tragende Säule der Geschäftsentwicklung der Wehrtechnik-Unternehmen.

### Sicherheitspolitische Lage

Russlands territoriale Annexion der Krim im Jahr 2014 und der am 24. Februar 2022 begonnene völkerrechtswidrige Angriff

auf die souveräne Ukraine hat uns vor Augen geführt, dass ein zwischenstaatlicher Krieg in Europa wieder Realität wurde. Dieser hat die seit Jahren bestehenden gravierenden Unzulänglichkeiten der deutschen und der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie die erheblichen Defizite in der Ausrüstung der Streitkräfte offenbart.

Darüber hinaus ist unsere Sicherheit weiterhin durch vielschichtige globale Risiken sowie durch die Auswirkungen regionaler Krisen und Konflikte bedroht. Und China wird in zunehmendem Maße zu einem mächtigen Systemrivalen der westlichen Welt und zu einer Bedrohung der Länder im indopazifischen Raum.

### Bundeswehr

Die Zeitenwende-Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz vom 27. Februar 2022, die Bereitstellung eines 100 Milliarden Euro Sondervermögens für die Bundeswehr und die wiederholte Proklamierung des bereits 2014 in der NATO vereinbarten Zwei-Prozent-Zieles haben jedoch bis heute in keiner Weise zu einem in der Bundeswehr und in der wehrtechnischen Industrie erwarteten Umschwung geführt. Im Jahr 2022 belief sich nach NATO-Angaben der Anteil der deutschen Verteidigungsausgaben auf 1,49 Prozent vom BIP. Damit lag Deutschland in der NATO an 18. Stelle. Der Anteil der Beschaffungen am Verteidigungshaushalt lag bei nur 19,9 Prozent (26. Stelle).

Die Bundeswehr hat für die Neuausrichtung auf die Landes- oder Bündnisverteidigung sowie für die weiterhin notwendigen Einsätze erhebliche Defizite in der Ausrüstung. Die in den nächsten Jahren eingeplanten Mittel im Verteidigungshaushalt und das Sondervermögen reichen mittelfristig bei weitem nicht aus, um diese gravierenden Fähigkeitslücken zu schließen.

Die militärische Unterstützung der Ukraine durch die Bundesrepublik mit Rüstungsgütern und Dienstleistungen ist äußerst zögerlich und viel zu spät angelaufen. Sie kommt bei der wehrtechnischen Industrie erst in diesem Jahr allmählich an und reißt zugleich in der Bundeswehr weitere Lücken in der Ausrüstung und Ausbildung.

### Wehrtechnische Industrie

Die deutsche wehrtechnische Industrie bildet mit der Bundeswehr zwei strategische Säulen unserer Sicherheit. Eine moderne, wettbewerbs- und leistungsfähige nationale wehrtechnische Industrie mit ihren wehrtechnischen Schlüsseltechnologien ist für Deutschland sicherheitspolitisch, militärisch, technologisch und arbeitsmarktpolitisch notwendig, um bedarfsgerecht und wirtschaftlich die materielle Ausstattung der Bundeswehr zu gewährleisten. Sie verhindert ungewünschte Abhängigkeiten auf dem Rüstungssektor und ist eine zwingende Voraussetzung zur internationalen Rüstungskoooperation. Die industrielle und technologische Basis ist ein unverzichtbares Element der Glaubwürdigkeit deutscher Verteidigungspolitik. Die deutsche wehrtechnische Industrie ist ein wichtiges Gestaltungselement im Rahmen der europäischen und transatlantischen Rüstungsbeziehungen.

Die **wehrtechnische Industrie in Schleswig-Holstein** ist ein bedeutender und leistungsfähiger Bestandteil der deutschen Rüstungsbasis. Die Geschäftsaktivitäten der rund 30 Unternehmen sind weit gefächert. Sektoral lässt sich die wehrtechnische Industrie in die Produktmärkte Marineschiffbau (19 Unternehmen, Doppelnennungen möglich), Landssystemindustrie (17), Luftfahrtindustrie (3), Kommunikationssysteme (8), Waffen- und Munitionssysteme (3) sowie Optik- und Optronikindustrie (4) einteilen.

In bestimmten Hochtechnologien nimmt die wehrtechnische Industrie in Schleswig-Holstein weltweit eine Spitzenstellung ein. Die Unternehmen verfügen über ein breites Spektrum nationaler wehrtechnischer Schlüsseltechnologien und Kernfähigkeiten.

In den Wehrtechnik-Unternehmen des Landes waren im Vorjahr 7.692 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt in der Wehrtechnik beschäftigt. Das ist der höchste Wert seit der Wie-

dervereinigung und entspricht gegenüber 2010 einem Anstieg von 56 Prozent. Hinzu kommen noch weitere etwa 12.000 Beschäftigte im indirekten und induzierten Bereich. Der jährliche Wehrtechnik-Umsatz dieser Unternehmen in Schleswig-Holstein schwankt abrechnungstechnisch bedingt und liegt zwischen eineinhalb und zwei Milliarden Euro.

Eine besonders hohe, in den letzten Jahren stark gewachsene wirtschaftliche und industriepolitische Bedeutung hat die wehrtechnische Industrie in **Kiel**. Während in der Landeshauptstadt seit 2010 die Zahl der Industrie-arbeitsplätze auf rund 11.400 drastisch zurückgegangen ist, haben die 16 Wehrtechnik-Unternehmen dagegen mit jetzt 5.634 in der Wehrtechnik Beschäftigten seitdem um rund 73 Prozent zugelegt.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung der schleswig-holsteinischen Unternehmen wurde im letzten Jahr nur geringfügig vom Krieg in der Ukraine und vom 100 Milliarden Euro Sondervermögen Bundeswehr bestimmt, sondern in erster Linie von langfristig laufenden Aufträgen, insbesondere aus dem Ausland.

Die im **Marineschiffbau** tätigen Unternehmen in Schleswig-Holstein sind ein bedeutender Bestandteil der maritimen Komponente. Von den anfangs prognostizierten 8,9 Milliarden Euro des Sondervermögens für Beschaffungsvorhaben der Marine sind bisher nur wenige Vorhaben eingeplant und keine bei den Unternehmen in Schleswig-Holstein beauftragt worden.

Der überwiegende Anteil des deutschen Marineschiffbaus ist in Schleswig-Holstein angesiedelt. Die hier tätigen 19 zumeist mittelständisch geprägten Unternehmen dieser Branche in Schleswig-Holstein sind mit 5.051 Beschäftigten in 2022 ein wichtiger Bestandteil der deutschen Rüstungsbasis. Eine besondere Bedeutung haben die beiden Kieler Werften *thyssenkrupp Marine Systems* und *German Naval Yards Kiel* mit 73 Prozent der Beschäftigten dieser Branche in Schleswig-Holstein.

*thyssenkrupp Marine Systems* ist ein weltweit führendes, global agierendes Systemhaus für Design und Bau von U-Booten und Marineüberwasserschiffen sowie von maritimen Sicherheitstechnologien. *German Naval Yards Kiel* ist eine auf die Planung und den Bau großer, hoch integrierter Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und OPVs spezialisierte Werft.

Die wehrtechnischen Geschäftsaktivitäten der Subsystem- und Komponentenhersteller sind weit gefächert. Zu diesen zählen *Anschütz*, *ATLAS ELEKTRONIK*, *Dräger*, *ELAC SONAR*, *Gabler Maschinenbau*, *Hagenuk Marinekommunikation*, *HENSOLDT*, *J.P. Sauer & Sohn* und *THALES Deutschland*. In bestimmten Hochtechnologien, wie bei den außenluftunabhängigen Antrieben, Unterwasserwaffen, unbemannten

Unternehmen	Wehrtechnische Produkte/ Dienstleistungen	Beschäftigte		Umsatz in Mio. EURO		Export in Mio. EURO	
		Gesamt	WT	Gesamt	WT	Gesamt	WT
<b>Anschütz GmbH</b>	Integrierte Navigations- und Brückensysteme für alle Arten von Marineschiffen, Lagebild- und Missionssysteme für Küstenschutz und Minenabwehr, Steuerungs- und Automationssysteme für U-Boote	555	185	103,8	53,4	77,9	37,1
<b>ATLAS ELEKTRONIK GmbH (Standort Wedel)</b>	Schwergewichtstorpedos, Leichtgewichtstorpedos, Küstenschutz-Systeme	169	169	32,9	32,9	--	--
<b>Autoflug GmbH</b>	Schleudersitze für EF2000, Tornado, Sicherheitsitze für Hubschrauber, Transportflugzeuge und gepanzerte Landfahrzeuge, Gurtsysteme und Schlösser, Fallschirme, Pilotenausrüstung, Fuel Management System für EF2000, Tornado, NH90, Korean Helicopter Programme, Wartung, Instandsetzung, Technisch-Logistische Betreuung	291	284	46,7	45,6	6,8	6,0
<b>CONDOK GmbH</b>	System-/Software-Entwicklung, ILS-Leistungen (Techn. Dokumentation, Betriebssicherheit, logistische Betreuung von Produkten/Systemen), Realisierung/Instandsetzung von Einrüstungen in Containern, Kabinen, Fahrzeugen	210	210	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Drägerwerk AG</b>	Masken, Filter, Pressluftatmer, Sauerstoff-Kreislaufgeräte, Gasmesssysteme, Tauchgeräte, ABC-Filteranlagen, Medizingeräte	16.219	k. A.	3.045	k. A.	2.375	k. A.
<b>ELAC SONAR GmbH</b>	Passive und aktive Sonare für Uboote, UJagdeinheiten, Ubootrettungsschiffe und Spezialschiffe, Unterwasser-Kommunikationssysteme, Navigationsecholote und -Dopplerlogs, Fächerlotsysteme	158	158	25	24	20	19
<b>FERCHAU GmbH Niederlassung Kiel</b>	Mechanische und Elektrotechnische Konstruktion	150	70	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>FFG Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft mbH</b>	Systemhersteller WISENT, WISENT 2, PMMC G5, ACSV G5 und Boxer Bergemodul Produktverbesserung und Umbau von Gefechtsfahrzeugen für die Bw und ausländische Armeen, Systeminstandsetzung von Fahrzeugen und Baugruppen aller Art	706	706	142	142	65	65
<b>Gabler Maschinenbau GmbH</b>	Uboot: Hardware: Ausfahrgeräte inkl. Steuerung, Land- und Ladeanschlüsse, Rudermaschinen, Radardrehantriebe, Abgasventile, Radome, Schnorchelklappen, Antennen	113	113	19,4	18,2	12,4	12,4
<b>German Naval Yards Kiel GmbH</b>	Neubau, Umbau und Instandsetzung von Fregatten, Korvetten und OPV's sowie weiterhin Hilfs-, Behörden- und Spezialschiffen	386	386	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Hagenuk Marinekommunikation GmbH</b>	Integrierte Kommunikationssysteme und HF-Funkanlagen für Marineanwendungen	240	240	60,7	60,7	17,4	17,4
<b>Heitec AG, NL Kiel</b>	Schaltanlagen, Pulte, Konstruktion, Montageleistungen	72	12	15,0	3,0	--	--
<b>Hensoldt Sensors GmbH Global Field Services &amp; Repair, Kiel</b>	Integration, Wartung und Instandsetzung von Geräten und Systemen	60	60	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>IABG mbH (Anteil SH)</b>	Validierung, Verifizierung, Beratung, Qualifizierung, Prüfdienstleistungen, Simulation von Betriebszuständen, Schadenanalysen, Betriebsfestigkeitsversuche	22	5	ca. 4	--	--	--
<b>Mecalac Baumaschinen GmbH, Büdelndorf</b>	Schwenklader	210	8	60,4	4,0	37,1	--
<b>MEOS GmbH</b>	Baugruppen aus Stahl, Alu, Edelstahl	65	k. A.	10	k. A.	k. A.	k. A.

Unternehmen	Wehrtechnische Produkte/ Dienstleistungen	Beschäftigte		Umsatz in Mio. EURO		Export in Mio. EURO	
		Gesamt	WT	Gesamt	WT	Gesamt	WT
<b>Newco Safety Technologies GmbH, Trittau</b>	Nicht lethale pyrotechnische Produkte, Signalpatronen, aktive Fahrzeug-Objektschutzsysteme	10	10	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>PLATH EFT GmbH</b>	Elektronische Komponenten, Antennen und Peiler	54	27	8	4	--	--
<b>REXXON GmbH</b>	Klimatechnik für Landfahrzeuge und U-Boote	40	16	10,8	4,1	5,7	--
<b>Rheinmetall Electronics GmbH, Betriebsstätte Wedel</b>	Entwicklung von Live-Training-Komponenten	14	14				
<b>Rheinmetall Landsysteme GmbH, Betriebsstätte Kiel</b>	Systemhersteller Gepanzerte Kettenfahrzeuge Puma (Kooperation), Lynx, Marder und Wiesel, KPzKF51 Panther, KPz Leopard 2 Upgrade, Leopard Unterstützungsfahrzeuge, Kampfpanzer Upgrade, Turmsysteme, PzH 2000 Fahrgestell: Boxer Jodaa, Boxer Wader, Robotik, Instandsetzung und Mission Support	675	674				
<b>Rheinmetall Landsysteme GmbH, Betriebsstätte Flensburg</b>	Instandsetzung gepanzelter und ungepanzelter Fahrzeuge und Komponenten, Motoren- und Getriebeprüfstände, Prüf- und Diagnosetechnik, Teile- und Komponentenfertigung	51	51				
<b>Rheinmetall Technical Publications GmbH, Betriebsstätte Kiel</b>	Technische Dokumentation und Logistics-Engineering-Leistungen	44	44				
<b>Rheinmetall Technical Publications GmbH, Betriebsstätte Osterrönfeld</b>	Systeminstandsetzung und Technisch-Logistische Betreuung (TLB) für Aufklärungsdrohnen	15	15				
<b>Rheinmetall Waffe Munition GmbH, Niederlassung Nico Trittau</b>	Leucht- und Signalmunition, Alarm- und Notsignale, Rauch- und Nebelmittel, Manöver- und Darstellungsmunition, Übungssysteme	179	179	36,4	36,0	30,7	30,7
<b>Rohde &amp; Schwarz GmbH &amp; Co. KG</b>	Marinekommunikationsmanagement Funk- und Radaraufklärung	65	65	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>J. P. Sauer &amp; Sohn Maschinenbau GmbH</b>	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von 2- bis 4-stufigen luft- oder wassergekühlten Hochdruck-Kompressoren für Luft und neutrale Gase bis 500 bar für Schifffahrt, Marine, Industrie und Offshore	335	90	149	40	115	31
<b>SCOPE Engineering GmbH</b>	Technische Dokumentation, Obsoleszenz-Management, Softwareentwicklung und -testing, Systementwicklung, Konstruktion, Security, Safety	89	80	7,4	6,5	--	--
<b>Thales Deutschland – Standort Kiel</b>	Kommunikations- und Navigationssysteme	260	260	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>thyssenkrupp Marine Systems GmbH (Standort Kiel)</b>	Marineschiffbau: Design und Bau von U-Booten und Marineüberwasserkampfschiffen	3.100	3.100	Keine regionalen Angaben	Keine regionalen Angaben	k. A.	k. A.
<b>Uni-Safe Rettungsgeräte GmbH</b>	Vertrieb, Wartung und Reparatur von Schlauchbooten, Festrumpfschlauchbooten, Mehrzweckbooten, Spezialbooten und -schiffen	11	11	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>VINCORION</b>	Entwicklung von mechatronischen Lösungen mit einem Schwerpunkt auf Energiesystemen, Generatoren und Leistungselektronik sowie auf Antriebs- und Stabilisierungssystemen	450	350	135	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Summe der anonymisierten bzw. auf Vorjahresbasis geschätzten Unternehmensdaten</b>		--	100	--	--	--	--
<b>Gesamt 2022</b>		<b>25.018</b>	<b>7.692</b>	Keine Gesamt-Umsatzwerte, da bei einigen Unternehmen der Umsatz nicht regional zugeordnet werden kann oder nicht veröffentlicht wird			



Unterwasserfahrzeugen und Unterwassersensoren, nimmt die deutsche Marinetechnik weltweit eine Spitzenstellung ein.

Der Exportanteil am Umsatz beträgt rund 50 bis 70 Prozent. Von den 73 relevanten Auftragseingängen, die der Marine-schiffbau in Schleswig-Holstein seit 2010 erhalten hat, kommen 47 von 23 ausländischen Marinen, vorrangig aus dem Mittleren Osten und Nordafrika sowie Asien.

Neben dem dominierenden Marineschiffbau verfügt Schleswig-Holstein über eine bedeutende, breit aufgestellte **Land-systemindustrie**. Die hier tätigen 16 Unternehmen konnten mit 2.185 in der Wehrtechnik Beschäftigten im letzten Jahr einen beträchtlichen Personalaufwuchs verzeichnen. Das Produktspektrum reicht vom Systemhersteller für gepanzerte Fahrzeuge, zu denen *Rheinmetall Landsysteme*, die *FFG Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft* und *MECALAC Baumaschinen* zählen, über Instandsetzungsbetriebe bis zum Komponentenhersteller. Eine dominierende Stellung nehmen Rheinmetall Landsysteme in Kiel und die FFG mit insgesamt 1.380 Beschäftigten ein.

Rheinmetall Landsysteme ist mit seinem breit aufgestellten Produkt- und Technologiespektrum ein marktführendes Unternehmen im Segment der gepanzerten Fahrzeuge und Turmsysteme. In der Kieler Betriebsstätte befindet sich das Entwicklungszentrum, das seinen Fokus auf gepanzerte Kampf- und Unterstützungsfahrzeuge auf Basis Kette und autonomes Fahren richtet. Dies spiegelt sich auch in der Personalstruktur wider: Rund zwei Drittel der Beschäftigten kommen aus den MINT-Berufen.

Die FFG hat sich vom Systeminstandsetzer für gepanzerte und ungepanzerte Fahrzeuge der Bundeswehr und ausländischer Streitkräfte sowie für die zugehörige Ersatzteillogistik zur Systemfirma entwickelt. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehören darüber hinaus die Weiterentwicklung und Optimierung sowie der Umbau und die Neufertigung gepanzelter Fahrzeuge.

Die Landsystemindustrie ist besonders stark am Gepanzerten Transport-Kraftfahrzeug BOXER und am Schützenpanzer PUMA beteiligt. Darüber hinaus tragen in dieser Branche maßgeblich die Pionierpanzer KODIAK und WISENT 2 sowie der Schützenpanzer LYNX zur Auslastung bei.

Zur **Luft- und Raumfahrtindustrie** zählen in der Wehrtechnik die schleswig-holsteinischen Unternehmen *AUTOFLUG*, *VINCORION* und *PLATH EFT*.

In der **Waffen- und Munitionsindustrie** sind in Schleswig-Holstein die drei Unternehmen *ATLAS Elektronik*, *Newco Safety Technology* und *Rheinmetall Waffe Munition NICO Trittau* mit einem breiten Spektrum von der Pyrotechnik über Waffen und Munition bis hin zu Torpedos engagiert.

Neben den System- und Teilsystemfirmen sind zahlreiche mittelständische **Zulieferer und Dienstleister** in Schleswig-Holstein mit technologischen Spitzenprodukten in der Wehrtechnik tätig (s. Tabelle S. 4 und 5).

## Rüstungsexport

Durch den Krieg in der Ukraine und das Machtstreben Chinas im indo-pazifischen Raum sowie durch die Erfordernisse an eine verstärkte internationale Rüstungskoope-ration hat der Rüstungsexport für die wehrtechnische Industrie stark an Bedeutung gewonnen. Der Rüstungsexport ist ein Bestandteil der vitalen und strategischen Interessen Deutschlands sowie ein unverzichtbares Instrumentarium der Außen-, Sicherheits- und Wirtschaftspolitik, mit dem Beistandsverpflichtungen wahrgenommen sowie politischer und ökonomischer Einfluss in dem Empfängerland ausgeübt werden kann. Deshalb müssen die Rüstungsexportpolitik und Rüstungskoope-rationen vorrangig von der globalen sicherheitspolitischen Lage und von den deutschen Interessen geleitet werden.

In der EU sind in den letzten Jahrzehnten kaum Fortschritte in der seit Jahrzehnten geforderten Harmonisierung der Exportbestimmungen erreicht worden. Die restriktive deutsche Rüstungsexportpolitik, insbesondere in sogenannte Drittländer, behindert die politisch geforderten Rüstungskoope-rationen, schwächt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen wehrtechnischen Industrie, bringt die Unternehmen in eine internationale Abseitsposition und führt zum Verlust von Schlüsseltechnologien.

Die Wehrtechnik-Unternehmen Schleswig-Holsteins sind international wettbewerbsfähig und in einigen Branchenbereichen Marktführer. Der große Exportanteil am Umsatz und die erfolgreiche Erschließung zugänglicher Auslandsmärkte verdeutlichen dies. Von den 158 seit 2010 an die schleswig-holsteinischen Unternehmen erteilten relevanten Aufträgen entfallen 97 (61 %) auf das Ausland, davon 36 Aufträge aus Drittländern, mit den Schwerpunkten Indopazifik und Mittlerer Osten.

## Politische und gesellschaftliche Positionierung

Der Arbeitskreis Wehrtechnik hat auch 2022 und im laufenden Jahr in zahlreichen politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen auf die sicherheits- und arbeitsmarktpolitische sowie technologische Bedeutung dieser Branche hingewiesen. Hierzu zählen neben Veranstaltungen mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten insbesondere der



„Wehrtechnikgipfel“ mit Ministerpräsident Daniel Günther und Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen im Dezember 2022. Auf dieser Veranstaltung wurde ein Positionspapier verabschiedet und an die Briefe von Ministerpräsident Günther an Bundeskanzler Olaf Scholz und Verteidigungsminister Boris Pistorius beigefügt.

„Das Kieler Positionspapier zur Verteidigungsindustrie“ des Industriepolitischen Dialoges der Stadt Kiel wurde im Februar 2022 auf Grundlage wesentlicher Informationen des Arbeitskreises Wehrtechnik verfasst.

Foto: Jörg Brüggemann



*S.E. Oleksii Makeiev, Botschafter der Ukraine in Deutschland und Dieter Hanel in Kiel.*

Im April 2023 kamen Mitglieder des Arbeitskreises Wehrtechnik mit dem Botschafter der Ukraine, S.E. Oleksii Makeiev, in Kiel zu einem Gedankenaustausch zusammen, um über die schleswig-holsteinische wehrtechnische Industrie zu informieren und um Unterstützungsleistungen der schleswig-holsteinischen Unternehmen zu erörtern. Lieferungen von 46 verschiedenen wehrtechnischen Systemen von 16 schleswig-holsteinischen Unternehmen sind bisher direkt, von der Bundeswehr oder Drittstaaten an die Ukraine erfolgt, stehen an oder sind Optionen.

Beim Wehrtechnik-Dialog „Ostseeraum“, den der Arbeitskreis mit namhaften Vertretern aus Politik, Bundeswehr, Wissenschaft und Wirtschaft im November 2022 durchgeführt hat, wurde die seit dem Krieg in der Ukraine veränderte sicherheitspolitische Lage in dieser Region diskutiert.

## Politischer Handlungsbedarf

Die Wehrtechnik-Unternehmen in Schleswig-Holstein konnten im letzten Jahr eine äußerst positive wirtschaftliche Entwicklung insbesondere beim Personalaufwuchs verzeichnen, die noch nicht vom Krieg in der Ukraine bestimmt war. Jetzt erwarten die Unternehmen, dass sich durch das Sondervermögen der Bundeswehr und durch die Anhebung des Verteidigungshaushalts sowie durch die Unterstützung der Ukraine diese positive wirtschaftliche Entwicklung weiter verstärken wird. Das erfordert folgende politische Handlungen:

- Zeitnahe Anhebung der unzureichenden Verteidigungsausgaben von derzeit 1,5 Prozent des BIP auf die in der NATO vereinbarten zwei Prozent, um die materielle Ausstattung der Bundeswehr sicherzustellen.
- Grundlegende Neuorganisation des Beschaffungswesens der Bundeswehr, insbesondere durch vereinfachte Ausschreibungen, Verkürzung, Verschlanung und Beschleunigung der Prozesse.
- Der Wettbewerb muss in der Europäischen Union unter gleichen Bedingungen gestaltet werden („level playing field“), die Beschaffungsverfahren und Zulassungsvorschriften für militärisches Gerät müssen europaweit vereinheitlicht werden und entsprechend der militärischen Belange einsatzgerecht erlassen werden.
- Interessengeleitete Rüstungsexportpolitik und Rüstungsk Kooperationen sowie europaweite Harmonisierung der Rüstungsexportbestimmungen.
- Die in vielen Ländern vorhandenen wettbewerbsverzerrenden Offset-Gesetze, die eine Kompensation bei Rüstungsgeschäften erfordern, müssen abgeschafft werden.
- Angemessene Beteiligung der deutschen, insbesondere der mittelständischen Industrie, bei Beschaffungen aus dem Ausland.
- Verzicht auf EU-weite Ausschreibungen, wo dies zum Erhalt der Schlüsseltechnologien und hinsichtlich der einsatzbedingten Verfügbarkeit der Ausrüstung erforderlich ist.
- Abschaffung der diskriminierenden ESG-Bestimmungen der EU-Kommission (Environment, Social, Governance), auch Taxonomie genannt, die die Verteidigung und die Rüstungsindustrie als „nicht nachhaltig“ und „sozial schädlich“ einstufen und so den Unternehmen vermehrt den Zugang zum Kreditmarkt erschweren.

## Arbeitskreis Wehrtechnik Schleswig-Holstein

AKKODIS GERMANY GmbH  
Kiel  
[www.akkodis.com](http://www.akkodis.com)

ANSCHÜTZ GmbH  
Kiel  
[www.anschuetz.com](http://www.anschuetz.com)

AUTOFLUG GmbH  
Rellingen  
[www.autoflug.de](http://www.autoflug.de)

CONDOK GmbH  
Kiel  
[www.condok.de](http://www.condok.de)

DIEHL DEFENCE GmbH & Co. KG  
Berlin  
[www.diehl.com/defence](http://www.diehl.com/defence)

DRÄGER SAFETY AG & Co. KGaA  
Lübeck  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

ELAC SONAR GmbH  
Kiel  
[www.elac-sonar.de](http://www.elac-sonar.de)

ELETTRONICA GmbH  
Meckenheim  
[www.elettronicagroup.com](http://www.elettronicagroup.com)

EURAG AG  
Kiel  
[www.eura-ag.com](http://www.eura-ag.com)

FERCHAU GmbH  
Kiel  
[www.ferchau.com](http://www.ferchau.com)

FFG FLENSBURGER FAHRZEUGBAU GESELLSCHAFT mbH  
Flensburg  
[www.ffg-flensburg.de](http://www.ffg-flensburg.de)

GABLER MASCHINENBAU GmbH  
Lübeck  
[www.gabler-naval.com](http://www.gabler-naval.com)

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH  
Berlin  
[www.germannaval.com](http://www.germannaval.com)

HAGENUK MARINEKOMMUNIKATION GmbH  
Flintbek  
[www.hmk.atlas-elektronik.com](http://www.hmk.atlas-elektronik.com)

HEITEC AG  
Kiel  
[www.heitec.de](http://www.heitec.de)

HENSOLDT SENSORS GmbH  
Kiel  
[www.hensoldt.net](http://www.hensoldt.net)

IABG mbH  
Ottobrunn  
[www.iabg.de](http://www.iabg.de)

MECALAC BAUMASCHINEN GmbH  
Büdelsdorf  
[www.mecalac.com](http://www.mecalac.com)

MEOS GmbH  
Melsdorf  
[www.metall-experten.de](http://www.metall-experten.de)

NEWCO SAFETY TECHNOLOGIES GmbH  
Trittau  
[www.newcosafety.com](http://www.newcosafety.com)

PLATH EFT GmbH  
Norderstedt  
[www.e-f-t.de](http://www.e-f-t.de)

REXXON GmbH  
Flensburg  
[www.rexxon.com](http://www.rexxon.com)

RHEINMETALL LANDSYSTEME GmbH  
Kiel  
[www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

RHEINMETALL TECHNICAL PUBLICATIONS GmbH  
Kiel  
[www.rheinmetall-tp.com](http://www.rheinmetall-tp.com)

ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG  
Kiel  
[www.marinesysteme.de](http://www.marinesysteme.de)

J. P. SAUER & SOHN MASCHINENBAU GmbH  
Kiel  
[www.sauercompressors.de](http://www.sauercompressors.de)

SCHNOOR INDUSTRIELEKTRONIK GmbH & Co. KG  
Büdelsdorf  
[www.schnoor-ins.com](http://www.schnoor-ins.com)

SCOPE ENGINEERING GmbH  
Kiel  
[www.scope-engineering.de](http://www.scope-engineering.de)

SIEMENS AG  
Kiel  
[www.siemens.com](http://www.siemens.com)

THYSSENKRUPP MARINE SYSTEMS GmbH  
Kiel  
[www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)

UNI-SAFE RETTUNGSGERÄTE GmbH  
Wedel  
[www.unisafemilpro.com](http://www.unisafemilpro.com)

VINCORION - ADVANCED SYSTEMS GmbH  
Wedel  
[www.vincorion.com](http://www.vincorion.com)

### HERAUSGEBER

Arbeitskreis Wehrtechnik Schleswig-Holstein  
Arbeitskreis in der Studien- und Fördergesellschaft  
der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V.  
Vorsitzender: Dieter Hanel  
Paradeplatz 9 • 24768 Rendsburg  
[www.deftec-sh.de](http://www.deftec-sh.de) • [www.stfg.de](http://www.stfg.de)



Studien- und Fördergesellschaft  
der Schleswig-Holsteinischen  
Wirtschaft e.V.